

Windspiel Laboratorium für Kreativität und Schatzgräberei Überblick über Seminare und Workshops

Workshops, die im Laufe von 17 Jahren auf ihre Wirksamkeit erprobt worden sind.

Sie können nach individuellen Anforderungen in kleinen oder größeren Gruppen, für Firmen oder Privatpersonen abgehalten werden. Der Zeitrahmen ist flexibel und kann auf besondere Wünsche abgestimmt werden.

1. MATERIE UND FLÜGEL

Intensives Studium des menschlichen Körpers in Ruhe und Bewegung. Leib - Seele - Zusammenhänge können erforscht werden und ihren kreativen Ausdruck finden.

2. KÖRPER UND RAUM

Der Körper als Innenraum und als Außenraum. Körperabdrücke, Körperspuren, Körperhüllen. Körperhaltungen und ihre Wirksamkeit als Kraftquelle.

3. GEDÄCHTNIS UND ZUKUNFT

Wir haben nicht nur einen Weg vor uns, sondern auch einen hinter uns, sind geprägt durch unsere Erinnerungen. An der Schnittstelle von Vergangenheit und Zukunft findet das JETZT statt.

4. EXPERIMENTELLES MALEN UND TRANCE

Die Energiequellen wieder aufladen und offen sein für neue Erlebnisse.

Ein spezieller Zugang zum eigenen inneren Potenzial wird durch besondere Übungen – leichte Trancen - ermöglicht. Das Unbewusste als weisen Ratgeber und innere Schatztruhe entdecken. Gestalten in verschiedenen Techniken - auch mit wenig vertrautem Material - bietet ein weites Experimentierfeld, um aus Gewohntem und allzu Routiniertem probenhalber auszusteigen. Durch Entfaltung des eigenen kreativen Ausdrucks kann eine Ressourcenquelle geschaffen werden.

5. ROTORANGEGELBGRÜNBLAUINDIGOVIOLETT

Farben sind wie Reste aus dem Paradies.

Eine Annäherung an Farben, ihre Tonwerte, Mischungen, Qualitäten, Heilkräfte, Wirkungen und Ausdruckskräfte soll stattfinden. Der Zusammenhang zwischen Farben und Emotionen kann untersucht werden. Monochromes Malen, d.h. Beschäftigung mit einer Farbe und ihren Abstufungen sensibilisiert für die Vielfalt innerhalb einer einzigen Farbqualität.

6. SELBST(BILD)

Die Qualität der eigenen Persönlichkeit in seiner Einzigartigkeit jenseits von familiären oder gesellschaftlichen Normen. Farben werden erfahren als Ausdruck von Emotionen und Befindlichkeiten, Sehnsüchten und Wünschen. Dies führt zur Intensivierung des persönlichen Ausdrucks, dessen, wer man ist und werden möchte.

7. KOPF OH KOPF!

Das Selbstportrait.

Eine künstlerische Reise in die Landschaft des eigenen Antlitzes. Reflexionen über die Schönheit des eigenen Gesichts - auch Spuren lieb gewinnen.

8. DIE ZEICHNUNG

Die Zeichnung als Spur der eigenen Persönlichkeit.

Zeichnen als Weg, die eigenen Sehgewohnheiten zu hinterfragen. Zeichnen lernen, heißt eine bessere Wahrnehmung entwickeln - sehen lernen. Alte Muster, die Welt und die Dinge zu sehen werden deutlich und können verändert werden.

9. ZEICHNEN MIT ALLEN SINNEN

Sinnesspezifische künstlerische Arbeitsschritte und Förderung der kreativen Fähigkeiten.

Ein ungewöhnlicher Weg zeichnen zu lernen. Die Sinneserfahrungen sind für die künstlerisch-kreative Sinnfindung des Menschen von besonderer Bedeutung.

10. DER ZUFALL ALS MEISTER

Leonardo da Vinci (Traktat der Malerei) riet seinen Schülern sich mit Flecken zu beschäftigen, mit einem Klecks, den ein mit Farbe getränkter (...) Schwamm hinterlässt. „...in solch einem Klecks kann man gewiss bizarre Dinge finden. Ich möchte sagen, dass derjenige, der die Anlage dazu in sich trägt, aus diesem Klecks zu lesen, darin einige menschliche Köpfe entdecken kann, verschiedene Tiere, eine Schlacht, einige Felsen, das Meer, Wolken, Wälder und tausend andere Dinge.“

Leonardo: „...es ist wie Glockenläuten, aus dem man das heraushört, was man als Vorstellung in sich trägt.“

Windspiel Laboratorium für Kreativität und Schatzgräberei Überblick über Seminare und Workshops

11. MALEN AUS DEM BAUCH

Spontaner Ausdruck ohne Furcht vor Perfektionismus und Kritik.

Kreatives Tun, das nicht den Gedanken der Benotung oder Beurteilung unterliegt. Kreatives Tun als wohltuender Ausgleich zur Schule, zum Studium, zum Beruf - von Computer, Logik und Zahlen dominiert - befreit die andere Seite der Persönlichkeit, den/die Künstler/in im Inneren.

12. OBJEKTE UND VERFREMDUNG

Alltagsgegenstände, die scheinbar so banal sind, dass sie nicht mehr auffallen, können mit einer neuen Bedeutung erfahren werden. Ungewöhnliche Blickwinkel schaffen spannende Zugänge und überraschende Bilder.

13. MASKEN

Plastizieren mit Papiermaché, Materialcollagen, Ton und Papiercaché.

Masken als Mittel der Veränderung und Ausdruck einer anderen Wirklichkeit. - die Magie des Andersartigen.

14. WÜNSCHE, TRÄUME UND VISIONEN

Das Öffnen neuer Bereiche, Visionen als richtungweisende Bilder erfahren, Ziele bestimmen, Hinderliches identifizieren.

15. DER WEG DES TAROT- DEIN WEG

Der Tarot ist ein altes „Bilderbuch“, tradiert weitergegeben, als Wegweiser zur Entwicklung. Er symbolisiert die Reise des Menschen mit all seinen Irrungen, Verstrickungen, aber auch Hilfen und Lösungen. Durch Malen kann ein persönlicher Zugang zu diesem Entwicklungsweg gefunden werden.

16. SYMBOLE, ZEICHEN UND RITUALE

Symbole sind verschlüsselte Bilder, Kürzel des Verständnisses der kollektiven Erfahrung.

Symbole öffnen die Türe zum Ritual, zum Unvorhergesehenen, dabei kommt es zu spontanem künstlerisch-kreativen Ausdruck, die Seele kann frei sprechen. Ihre Bedeutung in der Kunst, in Träumen, in der Zeichensprache.

17. SKULPTUREN AUS STEIN

Der Dialog mit dem Material.

Dreidimensionales Arbeiten mit Stein erfordert die Fähigkeit, sich von Überflüssigem zu trennen, damit das Eigentliche sichtbar werden kann. Sehsinn und Tastsinn werden gleichermaßen angesprochen. Es werden Fähigkeiten entwickelt, die im sozialen sowie im beruflichen Leben bedeutungsvoll sind: Einfühlungsvermögen, Dialogfähigkeit, Weitblick und Flexibilität, sowie Ausdauer und Geduld.

18. FRAUZIMMER UND MANNSBILDER

Eine Erforschung der inneren Bilder zu weiblichen und männlichen Persönlichkeitsanteilen. Bildnerische Gestaltung der Polaritäten Weiblich und Männlich. Bewusst machen der Glaubenssätze. Entfaltung und gegebenenfalls Umgestaltung der inneren Bilder, damit die eigenen Fähigkeiten, Werte und Überzeugungen besser ausgedrückt werden können.

19. FRAU, KUNST UND (SELBST-) VERSTÄNDNIS

Eine Beschäftigung mit Themen, die unter die Haut gehen. Die Ausdrucksmittel der Bildenden Kunst schaffen ein Feld für Intuition und Inspiration. Alte Denk- und Handlungsmuster können verändert werden, um neue Modelle und Lösungen zu finden. Die eigenen Fähigkeiten werden dadurch bereichert und erweitert. Kulturell und individuell wichtige Themen können im Spiegel der Kunst betrachtet werden. Für Frauen.

20. EIN LEBENSPANORAMA IN ZWÖLF BILDERN

Zwölf Lebensgebiete menschlicher Erfahrung.

Dies ist die Geschichte von der Entwicklung des Menschen – der Reifung des Ich, die Rückbesinnung auf erworbene Fähigkeiten, die Entdeckung von Neuem und noch nicht Gewusstem. Die inneren Bilder zu den 12 Übungsfeldern des menschlichen Erlebens werden zur Anschauung gebracht und malerisch gestaltet.

21. EINE BLUME ALS SPRUNGBRETT INS INNERE

Durch die Betrachtung von Blumen und Pflanzen in Kontakt kommen mit ungewöhnlichen Sehweisen. Praktische Versuche zur Wahrnehmung und Sinnesverfeinerung. Das äußere Bild der Pflanze erzeugt innere Bilder, die gezeichnet und gemalt werden. Eine sanfte Annäherung an Pflanzenqualitäten.

22. LAND UND KUNST

Farbe, Licht und Landschaft. Die Umgebung zu verschiedenen Zeiten und Wetterlagen studieren. Sensibilisierung für Stimmungen, hell-dunkel Thematik, Raum und Raumerfahrung,